

JAHRESABSCHLUSS

zum 31. Dezember 2012

**logismo Möbellogistik Spedition S.I.G. GmbH
Spedition
Heiligenberger Straße 47
88630 Pfullendorf**

Finanzamt: Sigmaringen
Steuernummer: 85482/34543

**STEUERKANZLEI
ACHIM PIEHLMEIER
GEGENBAURSTR. 10**

88239 WANGEN IM ALLGÄU

Inhaltsverzeichnis

HAUPTBERICHT	2
Auftrag und Auftragsdurchführung	3
Rechtliche Grundlagen	4
Wirtschaftliche Verhältnisse	5
Steuerrechtliche Verhältnisse	14
Buchführung	14
Prüfungsvermerk zur Ordnungsmäßigkeit des DATEV-Programms "REWE"	14
Jahresabschluss	15
Feststellung des Jahresabschlusses	16
Bilanz zum 31. Dezember 2012	17
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2012 bis 31.12.2012	18
ERLÄUTERUNG	20
Erläuterungen zu den Posten der Bilanz	21
AKTIVA	21
PASSIVA	26
Erläuterungen zu den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung	29
Abschlussbescheinigung	36
ANLAGEN	37
Entwicklung des Anlagevermögens nach Handelsrecht	
Überleitung vom Handelsbilanz- zum Steuerbilanzergebnis zum 31.12.2012	
Gewerbesteuerberechnung 2012	
Körperschaftsteuerberechnung 2012	
Allgemeine Auftragsbedingungen 2012	

HAUPTBERICHT

Auftrag und Auftragsdurchführung

Die Geschäftsführung der logismo Möbellogistik Spedition S.I.G. GmbH hat mir unter Vereinbarung der "Allgemeinen Auftragsbedingungen für Steuerberater", in der Fassung vom 15. August 2011, den Auftrag erteilt, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 zu erstellen. Der Auftrag umfasste gleichzeitig die Erstellung der Steuererklärungen.

Der Auftragsdurchführung legte ich die von meinem Büro über die EDV-Buchführung System DATEV erstellte Hauptabschlussübersicht zum 31. Dezember 2012 zu Grunde, aus der die diesem Bericht beigelegte Bilanz zum 31. Dezember 2012 nebst Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar 2012 bis 31. Dezember 2012 entwickelt wurde.

Als Arbeits- und Prüfungsunterlagen dienten mir die Konten und Belege der Finanzbuchhaltung und der Anlagebuchhaltung. Als weitere Unterlagen verwendete ich Saldenlisten, Kontoauszüge, Verträge, Steuerbescheide und sonstige Nachweise.

Die von mir erbetenen Auskünfte und Nachweise wurden bereitwillig erteilt, die Aufzeichnungen im erforderlichen Maße zur Verfügung gestellt.

Nach der mir von dem Auftraggeber erteilten Vollständigkeitserklärung sind im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 alle Vermögensgegenstände und Schuldposten erfasst, sowie alle buchungspflichtigen Geschäftsvorfälle einschließlich aller erkennbarer Risiken berücksichtigt.

Nach dieser Erklärung sind nach dem Schluss des Geschäftsjahres keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, über die zu berichten wäre.

Ich weise darauf hin, dass die Bescheinigung zum Jahresabschluss kein Urteil über die wirtschaftliche Lage des Unternehmens und die Unternehmensführung darstellt. Die Bedeutung der Bescheinigung ergibt sich ausschließlich aus dem Auftragsumfang und dem Wortlaut der Bescheinigung selbst.

Für die Durchführung des Auftrags und meine Verantwortlichkeit sind - auch im Verhältnis gegenüber etwaig anspruchsberechtigten Dritten - die diesem Bericht als Anlage beigelegten "Allgemeinen Auftragsbedingungen für Steuerberater", in der Fassung vom 15. August 2011 maßgebend.

Rechtliche Grundlagen

Firma:	logismo Möbellogistik Spedition S.I.G. GmbH
Sitz:	Pfullendorf
Anschrift:	Heiligenberger Straße 47, 88630 Pfullendorf
Gegenstand des Unternehmens:	Betreiben jeglicher Art von Speditions- und Fuhrgeschäften, Lagerei, sowie Handel mit Waren aller Art, sofern hierfür keine besondere behördliche Genehmigungspflicht besteht.
Stammkapital:	25.000,00
Gesellschafter und ihre Beteiligung:	Alno AG Heiligenberger Straße 47 88630 Pfullendorf
Geschäftsführung:	Ralph Ossiander
Gesellschafts-Vertrag:	24.10.2001
Geschäftsjahr:	01.01. - 31.12.
Eintragung ins Handelsregister:	Ulm, HRB 711039
Größenmerkmale	
Bilanzsumme:	615.170,46
Umsatzerlöse:	6.040.582,45
Arbeitnehmer:	11

Es handelt sich um eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne von § 267 Abs. 1 HGB.

Wirtschaftliche Verhältnisse

Ein Vergleich der Bilanz zum 31.12.2011 und zum 31.12.2012 in Kurzform zeigt die Vermögensstruktur und den finanziellen Aufbau des Unternehmens.

	Bilanz zum 31.12.2011		Bilanz zum 31.12.2012		Änderung ggü. d. Vorjahr in	
	TEuro	%	TEuro	%	TEuro	%
<u>AKTIVA</u>						
Immaterielles Anlagevermögen	57,3	7,4	82,8	13,5	25,5	44,5
Sachanlagen	7,7	1,0	9,8	1,6	2,1	27,3
Finanzanlagen	11,6	1,5	0,0	0,0	-11,6	-100,0
Vorräte	0,0	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0
Forderungen	675,6	87,1	497,6	80,9	-178,0	-26,3
Sonstige Vermögensgegenstände	7,4	1,0	8,7	1,4	1,3	17,6
Flüssige Mittel/Wertpapiere	6,2	0,8	7,1	1,2	0,9	14,5
Rechnungsabgrenzungsposten	9,5	1,2	9,2	1,5	-0,3	-3,2
Summe Aktiva	775,4	100,0	615,2	100,0	-160,2	-20,7

	Bilanz zum 31.12.2011		Bilanz zum 31.12.2012		Änderung ggü. d. Vorjahr in	
	TEuro	%	TEuro	%	TEuro	%
<u>PASSIVA</u>						
Eigenkapital	130,5	16,8	136,9	22,3	6,4	4,9
Rückstellungen	66,8	8,6	60,6	9,9	-6,2	-9,3
Lieferverbindlichkeiten	527,1	68,0	402,6	65,4	-124,5	-23,6
Sonstige Verbindlichkeiten	50,9	6,6	15,1	6,7	-35,8	-70,3
Summe Passiva	775,4	100,0	615,2	100,0	-160,2	-20,7

	31.12.2012 Euro / Wert	31.12.2011 Euro / Wert	Veränderung zum Vorjahr
Kennzahlen zur Vermögens- und Kapitalstruktur			
<u>Anlagevermögen x 100</u> Gesamtvermögen	92.585,09 615.170,46	76.638,93 775.351,71	15.946,16 -160.181,25
Anlagenintensität in %	15,05	9,88	5,17
<u>Eigenkapital x 100</u> Gesamtkapital	136.909,32 615.170,46	130.507,38 775.351,71	6.401,94 -160.181,25
Eigenkapitalanteil in %	22,26	16,83	5,43
<u>Fremdkapital x 100</u> Eigenkapital	478.261,14 136.909,32	644.844,33 130.507,38	-166.583,19 6.401,94
Verschuldungsgrad in %	349,33	494,11	-144,78

	31.12.2012 Euro / Wert	31.12.2011 Euro / Wert	Veränderung zum Vorjahr
Kennzahlen zur Finanz- und Liquiditätsstruktur			
<u>Eigenkapital x 100</u>	136.909,32	130.507,38	6.401,94
Anlagevermögen	92.585,09	76.638,93	15.946,16
Anlagendeckung I in %	147,87	170,29	-22,42
Eigenkapital + Langfr. Fremdkapital <u>x 100</u>	139.909,32	167.084,38	-27.175,06
Anlagevermögen	92.585,09	76.638,93	15.946,16
Anlagendeckung II in %	151,11	218,02	-66,91
Fremdkapital	478.261,14	644.844,33	-166.583,19
- Flüssige Mittel	7.069,02	6.226,42	842,60
Nettoverschuldung	471.192,12	638.617,91	-167.425,79
Flüssige Mittel + Forderungen und sonstige Vermögens- gegenstände bis 1 Jahr <u>x 100</u>	513.410,97	689.222,63	-175.811,66
Kurzfristiges Fremdkapital	475.261,14	608.267,33	-133.006,19
Liquidität 2.Grades in %	108,03	113,31	-5,28

Ergebnisrechnung

	01.01. bis 31.12.2011		01.01. bis 31.12.2012		Änderung ggü. d. Vorjahr in	
	TEuro	%	TEuro	%	TEuro	%
Umsatzerlöse	6.549,8	100,0	6.040,6	100,0	-509,2	-7,8
+ sonst.betriebl.Erträge	70,0	1,1	58,5	1,0	-11,5	-16,4
- Materialaufwand	5.760,0	87,9	5.248,6	86,9	-511,4	-8,9
- Personalaufwand	494,7	7,6	452,0	7,5	-42,7	-8,6
- Abschreibungen	14,8	0,2	7,0	0,1	-7,8	-52,7
- sonst.betriebl.Aufwand	288,2	4,4	261,1	4,3	-27,1	-9,4
+ Finanzerträge	1,6	0,0	0,2	0,0	-1,4	-87,5
- Finanzaufwand	0,1	0,0	0,0	0,0	-0,1	-100,0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	63,5	1,0	130,6	2,2	67,1	105,7
- EE-Steuern	17,7	0,3	33,2	0,5	15,5	87,6
- sonstige Steuern	1,4	0,0	1,1	0,0	-0,3	-21,4
Jahresergebnis	44,4	0,7	96,3	1,6	51,9	116,9

	31.12.2012 Euro / Wert	31.12.2011 Euro / Wert	Veränderung zum Vorjahr
Kennzahlen zur Rentabilität			
Gesamtleistung	6.040.582,45	6.549.773,48	-509.191,03
- Materialaufwand/Wareneinsatz	5.228.698,91	5.736.533,37	-507.834,46
= Rohgewinn I	811.883,54	813.240,11	-1.356,57
= Rohgewinn II	811.883,54	813.240,11	-1.356,57
- Übrige Kosten	720.994,58	791.752,02	-70.757,44
= Ordentlicher Betriebserfolg	90.888,96	21.488,09	69.400,87
= Ordentliches Betriebsergebnis	90.888,96	21.488,09	69.400,87
+ Ordentliches Finanz- und sonstiges neutrales Ergebnis	168,70	879,70	-711,00
= Ordentliches Ergebnis	91.057,66	22.367,79	68.689,87
+ Nicht ordentliches betriebl. Ergebnis	38.476,77	39.800,54	-1.323,77
= Ergebnis vor Steuern vom Einkommen und Ertrag	129.534,43	62.168,33	67.366,10
- Steuern vom Einkommen und Ertrag	33.191,49	17.712,50	15.478,99
= Jahresergebnis	96.342,94	44.455,83	51.887,11
<u>Jahresüberschuss x 100</u> Eigenkapital	96.342,94 136.909,32	44.455,83 130.507,38	51.887,11 6.401,94
Eigenkapitalrentabilität in %	70,37	34,06	36,31

Jahresüberschuss + EE-Steuern <u>x 100</u>	129.534,43	62.168,33	67.366,10
Eigenkapital	136.909,32	130.507,38	6.401,94
Eigenkapitalrentabilität vor Steuern in %	94,61	47,64	46,97
Jahresüberschuss + Fremdkapitalzinsen + EE-Steuern <u>x 100</u>	129.534,43	62.272,09	67.262,34
Gesamtkapital	615.170,46	775.351,71	-160.181,25
Gesamtkapitalrentabilität vor Zinsen und Steuern in %	21,06	8,03	13,03
<u>Jahresüberschuss x 100</u> Gesamtleistung	96.342,94	44.455,83	51.887,11
	6.040.582,45	6.549.773,48	-509.191,03
Umsatzrentabilität I in %	1,59	0,68	0,91
Ordentliches Betriebsergebnis <u>x 100</u>	90.888,96	21.488,09	69.400,87
Gesamtleistung	6.040.582,45	6.549.773,48	-509.191,03
Umsatzrentabilität II in %	1,50	0,33	1,17
<u>Rohgewinn x 100</u> Materialaufw./Wareneinsatz	811.883,54	813.240,11	-1.356,57
	5.228.698,91	5.736.533,37	-507.834,46
Aufschlagsatz in %	15,53	14,18	1,35
<u>Rohgewinn x 100</u> Gesamtleistung	811.883,54	813.240,11	-1.356,57
	6.040.582,45	6.549.773,48	-509.191,03
Handelsspanne in %	13,44	12,42	1,02

	31.12.2012 Euro / Wert	31.12.2011 Euro / Wert	Veränderung zum Vorjahr
Cashflow - Kennzahlen			
Ordentliches Betriebsergebnis	90.888,96	21.488,09	69.400,87
+ Ordentliche Abschreibungen auf das Anlagevermögen, soweit in den übrigen Kosten enthalten	7.008,26	14.849,68	-7.841,42
+ Veränderung der Pensionsrückstellungen	-33.577,00	2.327,00	-35.904,00
= Betriebsbedingter Cashflow	64.320,22	38.664,77	25.655,45
Ordentliches Ergebnis	91.057,66	22.367,79	68.689,87
+ Ordentliche Abschreibungen auf das Anlagevermögen, soweit in den übrigen Kosten enthalten	7.008,26	14.849,68	-7.841,42
+ Ordentliche Abschreibungen auf das Anlagevermögen, soweit im Ordentlichen Finanz- und sonstigen neutralen Ergebnis enthalten	0,00	0,00	0,00
+ Ordentliche Abschreibungen auf das Umlaufvermögen, soweit im Ordentlichen Finanz- und sonstigen neutralen Ergebnis enthalten	0,00	0,00	0,00
+ Veränderung der Pensionsrückstellungen	-33.577,00	2.327,00	-35.904,00
= Ordentlicher Cashflow	64.488,92	39.544,47	24.944,45

<u>Ordentlicher Cashflow x 100</u>	64.488,92	39.544,47	24.944,45
Eigenkapital	136.909,32	130.507,38	6.401,94
Eigenkapitalrentabilität in % bezogen auf Cashflow	47,10	30,30	16,80
<u>Ordentlicher Cashflow x 100</u>	64.488,92	39.544,47	24.944,45
Gesamtleistung	6.040.582,45	6.549.773,48	-509.191,03
Umsatzrentabilität in % bezogen auf Cashflow	1,07	0,60	0,47
<u>Nettoverschuldung</u>	471.192,12	638.617,91	-167.425,79
Ordentlicher Cashflow	64.488,92	39.544,47	24.944,45
Nettoverschuldung in Jahren bezogen auf Cashflow	7,31	16,15	-8,84

	31.12.2012 Euro / Wert	31.12.2011 Euro / Wert	Veränderung zum Vorjahr
Kennzahlen zur Produktivität			
<u>Gesamtleistung</u>	6.040.582,45	6.549.773,48	-509.191,03
Personalkosten	451.955,93	494.696,26	-42.740,33
Umsatz je 1 Euro Personalkosten	13,37	13,24	0,13
<u>Umsatz</u>	6.040.582,45	6.549.773,48	-509.191,03
Gesamtkapital	615.170,46	775.351,71	-160.181,25
Umschlagshäufigkeit des Gesamtkapitals	9,82	8,45	1,37
<u>Forderungen aus L. u. L. x 360 Tage</u>	497.615,58	675.558,92	-177.943,34
Umsatz	6.040.582,45	6.549.773,48	-509.191,03
Zielgewährung an Kunden (in Tagen)	29,66	37,13	-7,47
<u>Verbindlichkeiten und Wechsel aus L. u. L. x 360 Tage</u>	402.632,34	527.149,63	-124.517,29
Materialaufwand	5.248.558,60	5.760.038,99	-511.480,39
Zielgewährung von Lieferanten (in Tagen)	27,62	32,95	-5,33

Steuerrechtliche Verhältnisse

Die Gesellschaft erstellt keine gesonderte Steuerbilanz.

Das steuerliche Einkommen wird durch Hinzurechnungen und Kürzungen aus dem Handelsbilanzergebnis entwickelt.

Buchführung

Die Buchführung wurde vom Auftraggeber erstellt. Die Kontierung und Datenerfassung erfolgte ebenfalls durch ihn.

Für das Unternehmen besteht nach § 141 AO Buchführungspflicht.

Die Gesellschaft bucht nach dem Prinzip der doppelten kaufmännischen Buchführung nach dem EDV-System DATEV.

Die Schlussbilanzsalden zum 31.12.2011 wurden ordnungsgemäß vorgetragen.

Ich habe mich von der Ordnungsmäßigkeit des Buchführungssystems und dessen Handhabung, sowie von der Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung überzeugt.

Buchführung und Belegwesen entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.

Prüfungsvermerk zur Ordnungsmäßigkeit des DATEV-Programms "REWE"

Vorliegender Jahresabschluss wurde mit Hilfe des DATEV-Buchführungs- und Jahresabschlussprogramms Kanzlei-Rechnungswesen für Window's erstellt.

Die Ordnungsmäßigkeit des DATEV-Buchführungs- und Jahresabschlussprogramms Kanzlei-Rechnungswesen für Window's wurde zuletzt durch Einzelsystemprüfung der Ernst & Young AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft in München, am 08.03.2006 bestätigt.

Eine sachgemäße Anwendung des geprüften Systems lag vor.

Jahresabschluss

Der Jahresabschluss zum 31.12.2012 ist unmittelbar aus der Buchführung abgeleitet. Er ist nach den handelsrechtlichen Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften, den Vorschriften des Gesellschaftsvertrages sowie unter Beachtung der steuerlichen Bestimmungen aufgestellt.

Die einzelnen Positionen des Jahresabschlusses habe ich im nachstehenden Erläuterungsbericht dargestellt.

Hinsichtlich des Ausweises, der Bilanzierung und der Bewertung der einzelnen Posten von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, verweise ich auf die Angaben und Aufgliederungen im Erläuterungsbericht.

Die Bilanz wurde in Kontenform, die Gewinn- und Verlustrechnung in Staffelform nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist als Anlage zur Bilanz erläutert.

Feststellung des Jahresabschlusses

Unter Verzicht auf Frist- und Formvorschriften beschließen die Gesellschafter der

logismo Möbellogistik Spedition S.I.G. GmbH

folgendes:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss zum 31.12.2012 wird genehmigt.
Die Bilanzsumme beträgt Euro 615.170,46.
2. Der Geschäftsführung wird Entlastung erteilt.
3. Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres in Höhe von
Euro 96.342,94
wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Pfullendorf, 15.02.2013

.....
Alno AG

AKTIVA					PASSIVA
	31.12.2012	31.12.2011			
	Euro	Euro			31.12.2012
					Euro
					31.12.2011
					Euro
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	25.306,00	2.064,00		II. Bilanzgewinn	111.909,32
2. geleistete Anzahlungen	<u>57.464,09</u>	<u>55.262,93</u>		B. Rückstellungen	
	82.770,09	57.326,93		1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0,00
II. Sachanlagen				2. Steuerrückstellungen	15.644,95
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.815,00	7.664,00		3. sonstige Rückstellungen	<u>44.910,87</u>
III. Finanzanlagen					60.555,82
Rückdeckungsansprüche aus Lebensversicherungen	0,00	11.648,00		C. Verbindlichkeiten	
B. Umlaufvermögen				1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	402.632,34
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 402.632,34 (Euro 527.149,63)	527.149,63
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	497.615,58	675.558,92		2. sonstige Verbindlichkeiten	<u>15.072,98</u>
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>8.726,37</u>	<u>7.437,29</u>		- davon aus Steuern Euro 14.175,25 (Euro 50.860,02)	417.705,32
	506.341,95	682.996,21		- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit Euro 897,73 (Euro 0,00)	50.860,02
II. Wertpapiere				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 15.072,98 (Euro 50.860,02)	578.009,65
sonstige Wertpapiere	0,00	2.059,59			
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	7.069,02	4.166,83			
C. Rechnungsabgrenzungsposten	9.174,40	9.490,15			
	<u> </u>	<u> </u>			
	<u>615.170,46</u>	<u>775.351,71</u>			
	<u> </u>	<u> </u>			
	<u>615.170,46</u>	<u>775.351,71</u>			

	Euro	Geschäftsjahr Euro	%	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse		6.040.582,45	100,00	6.549.773,48
2. sonstige betriebliche Erträge		58.536,79	0,97	69.987,01
- davon Erträge aus der Währungsumrechnung Euro 294,85 (Euro 1.451,56)				
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	4.731.063,43			5.166.971,72
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>517.495,17</u>	5.248.558,60	86,89	593.067,27
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	385.366,62			409.992,33
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>66.589,31</u>	451.955,93	7,48	84.703,93
- davon für Altersversorgung Euro 72,22 (Euro 19.107,31)				
5. Abschreibungen				
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		7.008,26	0,12	14.849,68
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		261.146,09	4,32	288.157,57
- davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung Euro 191,97 (Euro 1.198,85)				
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		191,84	0,00	1.616,89
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>0,00</u>	0,00	<u>103,76</u>
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		130.642,20	2,16	63.531,12
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	33.191,49			17.712,50
11. sonstige Steuern	<u>1.107,77</u>	34.299,26	0,57	1.362,79
12. Jahresüberschuss		<u>96.342,94</u>	1,59	<u>44.455,83</u>
Übertrag		96.342,94		44.455,83

	Euro	Geschäftsjahr Euro	%	Vorjahr Euro
Übertrag		96.342,94		44.455,83
13. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		50.566,38	0,84	66.051,55
14. Ausschüttung		35.000,00	0,58	5.000,00
		<hr/>		<hr/>
15. Bilanzgewinn		111.909,32	1,85	105.507,38
		<hr/> <hr/>		<hr/> <hr/>

ERLÄUTERUNG

Erläuterungen zu den Posten der Bilanz**AKTIVA****A. Anlagevermögen****I. Immaterielle Vermögensgegenstände****1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten**

	Euro	25.306,00
Vj:	Euro	2.064,00

31.12.2012	31.12.2011
<u>Euro</u>	<u>Euro</u>

Entgeltl. erworbene Konzessionen, Rechte	24.722,00	0,00
Ähnliche Rechte und Werte	1,00	1,00
EDV-Software	<u>583,00</u>	<u>2.063,00</u>
	<u>25.306,00</u>	<u>2.064,00</u>

2. geleistete Anzahlungen

	Euro	57.464,09
Vj:	Euro	55.262,93

31.12.2012	31.12.2011
<u>Euro</u>	<u>Euro</u>

Anzahlungen immaterielle VermG	<u>57.464,09</u>	<u>55.262,93</u>
	<u>57.464,09</u>	<u>55.262,93</u>

Summe immaterielle Vermögensgegenstände

	Euro	82.770,09
Vj:	Euro	57.326,93

II. Sachanlagen**1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung**

	<u>Euro</u>	<u>9.815,00</u>
	Vj: Euro	7.664,00
	31.12.2012	31.12.2011
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Betriebs- und Geschäftsausstattung	296,00	424,00
PKW	0,00	1,00
Geschäftsausstattung	279,00	615,00
EDV-Hardware	8.059,00	3.789,00
Geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	0,00
Wirtschaftsgüter Sammelposten	871,00	2.465,00
Sonstige Betriebs-u. Gesch.ausstattung	<u>310,00</u>	<u>370,00</u>
	<u>9.815,00</u>	<u>7.664,00</u>
<u>Summe Sachanlagen</u>	<u>Euro</u>	<u>9.815,00</u>
	Vj: Euro	7.664,00

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

III. Finanzanlagen**1. Rückdeckungsansprüche aus Lebensversicherungen**

	<u>Euro</u>	<u>0,00</u>
	Vj: Euro	11.648,00
	31.12.2012	31.12.2011
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
LV-Rückdeckungsansprüche z.lfr.Verbl.	<u>0,00</u>	<u>11.648,00</u>
	<u>0,00</u>	<u>11.648,00</u>
<u>Summe Finanzanlagen</u>	<u>Euro</u>	<u>0,00</u>
	Vj: Euro	11.648,00
<u>Summe Anlagevermögen</u>	<u>Euro</u>	<u>92.585,09</u>
	Vj: Euro	76.638,93

Eine von den gesamten Anschaffungs- und Herstellungskosten ausgehende Darstellung der Entwicklung der einzelnen Bilanzposten des Anlagevermögens enthält die Anlage 1, die diesem Bericht beigelegt ist.

Das Anlagevermögen wurde mittels einer EDV geführten Anlagenbuchhaltung erfasst, die sämtliche notwendigen Angaben für die Anlagegegenstände enthält.

B. Umlaufvermögen**I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände****1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**

	Euro	497.615,58
	Vj: Euro	675.558,92
	31.12.2012	31.12.2011
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Pauschalwertberichtigung Forderg./b.1J	-4.008,00	-5.494,00
Einzelwertberichtigung Forderung(b.1J)	-720,00	0,00
Forderungen aus Lieferungen u. Leistung	477.027,66	653.828,69
Forderungen aus L&L Jahresabgrenzung	25.315,92	27.224,23
Forderungen ALNO AG	467.270,35	0,00
Forderungen Impuls Küchen	1.832,85	0,00
Forderungen Wellmann GmbH & Co. KG	1.155,15	0,00
Forderungen logismo-Gruppe	2.527,99	0,00
Gegenkonto bei Aufteilung Debitoren	<u>-472.786,34</u>	<u>0,00</u>
	<u>497.615,58</u>	<u>675.558,92</u>

Der Saldo lt. Sachkonto stimmt mit der Summe der Debitoren-Saldenliste überein.

Die Pauschalwertberichtigung wurde mit 1 % der Nettoforderungen angesetzt.

2. sonstige Vermögensgegenstände

	Euro	8.726,37
	Vj: Euro	7.437,29
	31.12.2012	31.12.2011
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Spenden Verrechnungskonto logismo-Gruppe	0,00	1.000,00
Forderg. gg. Personal Lohn- u. Gehalt	122,85	0,00
Forderungen gegen Personal (bis 1Jahr)	0,00	3,56
Forderung aus Gewerbesteuerüberzahlung	24,00	0,00
USt-Forderungen	8.036,34	561,66
Körperschaftsteuerrückforderung	35,00	5.491,08
Verbindl. aus Lieferungen u. Leistungen	508,18	0,00
Verbindlichkeiten soziale Sicherheit	<u>0,00</u>	<u>380,99</u>
	<u>8.726,37</u>	<u>7.437,29</u>

II. Wertpapiere**1. sonstige Wertpapiere**

	Euro	0,00
	Vj: Euro	2.059,59
	31.12.2012	31.12.2011
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Sonstige Wertpapiere	<u>0,00</u>	<u>2.059,59</u>
	<u>0,00</u>	<u>2.059,59</u>

III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

	<u>Euro</u>	<u>7.069,02</u>
	Vj: Euro	4.166,83
	31.12.2012	31.12.2011
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Kasse	154,27	2,49
LBBW Friedrichshafen	6.914,75	3.879,40
LBBW kurzfr. Disposition	<u>0,00</u>	<u>284,94</u>
	<u>7.069,02</u>	<u>4.166,83</u>

Bei dem ausgewiesenen Betrag handelt es sich um den Kassenbestand zum 31.12.2012. Der Saldo stimmt mit dem Kassenbuch überein.

Die ausgewiesenen Salden stimmen mit den Kontoauszügen der Kreditinstitute zum 31.12.2012 überein.

C. Rechnungsabgrenzungsposten

	<u>Euro</u>	<u>9.174,40</u>
	Vj: Euro	9.490,15

Zum Bilanzstichtag waren die nachstehend aufgeführten Ausgaben zum Zwecke der Periodenabgrenzung als Rechnungsabgrenzungsposten in die Bilanz einzustellen.

	31.12.2012	31.12.2011
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Aktive Rechnungsabgrenzung	<u>9.174,40</u>	<u>9.490,15</u>
	<u>9.174,40</u>	<u>9.490,15</u>
<u>Summe Aktiva</u>	<u>Euro</u>	<u>615.170,46</u>
	Vj: Euro	775.351,71

PASSIVA**A. Eigenkapital****I. Gezeichnetes Kapital**

	Euro	25.000,00
	Vj: Euro	25.000,00
	31.12.2012	31.12.2011
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Gezeichnetes Kapital	<u>25.000,00</u>	<u>25.000,00</u>
	<u>25.000,00</u>	<u>25.000,00</u>

II. Bilanzgewinn

	Euro	111.909,32
	Vj: Euro	105.507,38
	31.12.2012	31.12.2011
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Bilanzgewinn	<u>111.909,32</u>	<u>105.507,38</u>
	<u>111.909,32</u>	<u>105.507,38</u>

B. Rückstellungen**1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen**

	Euro	0,00
	Vj: Euro	33.577,00
	31.12.2012	31.12.2011
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Pensions-und ähnliche Rückstellungen	<u>0,00</u>	<u>33.577,00</u>
	<u>0,00</u>	<u>33.577,00</u>

2. Steuerrückstellungen

	Euro	15.644,95
	Vj: Euro	1.024,00
	31.12.2012	31.12.2011
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Gewerbesteuerrückstellung § 4 Abs. 5b	6.819,00	1.024,00
Gewerbesteuerrückstellung	0,00	0,00
Körperschaftsteuerrückstellung	<u>8.825,95</u>	<u>0,00</u>
	<u>15.644,95</u>	<u>1.024,00</u>

3. sonstige Rückstellungen

	<u>Euro</u>	<u>44.910,87</u>
	Vj: Euro	32.233,68
	31.12.2012	31.12.2011
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Rückstellungen für Personalkosten	0,00	11.000,00
Rückstellungen für Aufbewahrungspflicht	3.000,00	3.000,00
Sonstige Rückstellungen (Resturlaub)	12.503,66	14.133,68
Rückstellung für ausstehende Rechnungen	17.727,21	0,00
Rückstellung BG-Beitrag	4.600,00	4.100,00
Rückstellungen für Abschluss u. Prüfung	7.080,00	0,00
Aufwandsrückstellungen §249, 2 HGB a.F.	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
	<u>44.910,87</u>	<u>32.233,68</u>

C. Verbindlichkeiten**1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**

	<u>Euro</u>	<u>402.632,34</u>
	Vj: Euro	527.149,63
	31.12.2012	31.12.2011
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Verbindl. aus Lieferungen u. Leistungen	378.362,67	490.587,36
Verbindl. aus L&L Jahresabgrenzung	<u>24.269,67</u>	<u>36.562,27</u>
	<u>402.632,34</u>	<u>527.149,63</u>

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen stimmen mit der Summe der Kreditoren-Saldenliste zum 31.12.2012 überein.

2. sonstige Verbindlichkeiten

	<u>Euro</u>	<u>15.072,98</u>
	Vj: Euro	50.860,02
	<u>31.12.2012</u>	<u>31.12.2011</u>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Abziehbare Vorsteuer 7%	-212,80	-270,89
Abziehbare Vorsteuer aus EU-Erwerb 19%	0,00	-230,98
Abziehbare Vorsteuer 19%	-822.494,60	-891.819,45
Abziehbare Vorsteuer § 13b UStG 19%	-98.294,67	-112.642,73
Verbindl. Steuern und Abgaben	8.725,21	0,00
Verbindl. Steuern und Abgaben (b. 1 J)	0,00	37.375,54
Verbindlichk. Lohn- und Kirchensteuer	5.450,04	8.717,36
Verbindlichkeiten soziale Sicherheit	897,73	0,00
Umsatzsteuer aus EU-Erwerb 19%	0,00	230,98
Umsatzsteuer 19%	1.022.218,58	1.115.009,02
Umsatzsteuervorauszahlungen	-179.628,18	-198.642,56
Umsatzsteuervorauszahlungen 1/11	-19.883,00	-19.509,00
Umsatzsteuer nach § 13b UStG 19%	<u>98.294,67</u>	<u>112.642,73</u>
	<u>15.072,98</u>	<u>50.860,02</u>
 <u>Summe Passiva</u>	 <u>Euro</u>	 <u>615.170,46</u>
	Vj: Euro	775.351,71

Erläuterungen zu den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung**1. Umsatzerlöse****Euro 6.040.582,45**

Vj: Euro 6.549.773,48

	31.12.2012	31.12.2011
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Steuerfreie Umsätze § 4 Nr. 2-7 UStG	358.444,22	705.120,38
Steuerfreie Umsätze § 4 Nr. 2-7 UStG VbU	268.878,97	0,00
Sonstige steuerfreie Umsätze EUST	50.035,87	0,00
Nicht steuerbare s. Leistung § 18b UStG	1.829,00	0,00
Speditionserlöse	2.569.447,15	5.055.714,95
Erlöse Beratungsleistung	352.096,02	719.833,20
Erlöse Scannermiete 19 % USt.	34.392,00	59.796,00
Erlöse Verkauf Arbeitskleidung	43,70	373,40
Speditionserlöse VbU	2.015.263,29	0,00
Erlöse Beratungsleistung VbU	337.096,02	0,00
Erlöse Scannermiete VbU	49.836,00	0,00
Gewährte Skonti 19% USt	-39,78	0,00
Nicht steuerbare Umsätze (Transportschad	<u>3.259,99</u>	<u>8.935,55</u>
	<u>6.040.582,45</u>	<u>6.549.773,48</u>

2. sonstige betriebliche**Erträge****Euro 58.536,79**

Vj: Euro 69.987,01

	31.12.2012	31.12.2011
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Abgänge Sachanlagen Restbuchwert	-35,00	0,00
Erträge aus der Währungsumrechnung	294,85	1.451,56
Erträge Zuschreibg. Finanzanlagevermögen	0,00	5.623,00
Erträge aus Abgang von UV-Gegenständen	46,86	0,00
Erträge aus Herabsetzung PWB zu Ford.	2.188,00	0,00
Erträge aus abgeschriebenen Forderg.	0,00	140,00
Erträge Bewertung Verbindlichkeiten	0,00	27.350,13
Erträge Auflösung von Rückstellungen	33.577,00	0,00
Versich.entschädigung, Schadenersatz	507,05	2.673,00
Verrechnete sonstige Sachbezüge	-40,50	0,00
Sachbezüge 19% USt	19.859,69	23.505,62
Erlöse Sachanlageverkäufe 19% USt	<u>2.138,84</u>	<u>9.243,70</u>
	<u>58.536,79</u>	<u>69.987,01</u>

3. Materialaufwand**a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren**

Euro 4.731.063,43
Vj: Euro 5.166.971,72

	31.12.2012 <u>Euro</u>	31.12.2011 <u>Euro</u>
Speditionsaufwand Drittlandstransporte	675.269,34	703.915,68
Speditionsaufwand 19% Vorsteuer	4.004.442,83	4.407.200,71
Speditionsaufwand 19% VbU	25.818,60	0,00
Scannermiete 19% Vorsteuer	25.626,00	51.252,00
EU-Erwerb 19% Vorsteuer und 19% USt	0,00	1.215,72
Erhaltene Skonti	0,00	-6,00
Erhaltene Skonti 19% Vorsteuer	-93,34	-151,61
Bestandsveränd.RHB-Stoffe/bezogene Ware	<u>0,00</u>	<u>3.545,22</u>
	<u>4.731.063,43</u>	<u>5.166.971,72</u>

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

Euro 517.495,17
Vj: Euro 593.067,27

	31.12.2012 <u>Euro</u>	31.12.2011 <u>Euro</u>
Transportschaden	3.083,89	211,18
Leistungen ausl. UN 19% Vorst., 19% USt	<u>514.411,28</u>	<u>592.856,09</u>
	<u>517.495,17</u>	<u>593.067,27</u>

4. Personalaufwand**a) Löhne und Gehälter**

	<u>Euro</u>	<u>385.366,62</u>
	Vj: Euro	409.992,33
	31.12.2012	31.12.2011
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Gehälter	326.230,92	337.053,84
Tantiemen	2.800,00	11.000,00
Freiwillige soziale Aufwendung. LSt-pfl.	46.982,31	45.196,66
Sachzuwendungen und Dienstleistg. an AN	120,00	4.279,26
Vermögenswirksame Leistungen	2.180,27	2.313,21
Fahrtkostenerstatt. Whg./Arbeitsstätte	4.498,61	4.761,00
Aushilfslöhne	2.504,40	5.282,70
Pauschale Steuer für Aushilfen	<u>50,11</u>	<u>105,66</u>
	<u>385.366,62</u>	<u>409.992,33</u>

b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung

	<u>Euro</u>	<u>66.589,31</u>
	Vj: Euro	84.703,93
	31.12.2012	31.12.2011
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Gesetzliche Sozialaufwendungen	61.780,47	61.046,46
Beiträge zur Berufsgenossenschaft	4.736,62	4.202,14
Aufwendungen für Altersversorgung	0,00	18.979,92
Aufwendungen Altersversorgung Ges.er-GF	-41,79	0,00
Pauschale Steuer für Versicherungen	114,01	127,39
Aufwendungen für Unterstützung	<u>0,00</u>	<u>348,02</u>
	<u>66.589,31</u>	<u>84.703,93</u>

5. Abschreibungen**a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen**

	<u>Euro</u>	<u>7.008,26</u>
Vj:	Euro	14.849,68
	<u>31.12.2012</u>	<u>31.12.2011</u>
	Euro	Euro
Abschreibung immaterielle VermG	1.758,00	6.479,00
Abschreibungen auf Sachanlagen	3.213,21	3.327,33
Abschreibungen auf Kfz	0,00	2.589,00
Sofortabschreibung GWG	443,05	843,35
Abschreibungen auf WG Sammelposten	<u>1.594,00</u>	<u>1.611,00</u>
	<u>7.008,26</u>	<u>14.849,68</u>

6. sonstige betriebliche Aufwendungen

	<u>Euro</u>	<u>261.146,09</u>
Vj:	Euro	288.157,57
	<u>31.12.2012</u>	<u>31.12.2011</u>
	Euro	Euro
Aufwendungen aus Währungsumrechnungen	191,97	1.198,85
Abgänge Sachanlagen Restbuchwert	2,00	5.482,00
Verluste aus Abgang von Umlaufvermögen	0,00	33,43
Zuwendg.Spenden wissensch./kult. Zweck	50,00	0,00
Zuwendungen,Spenden kirchl./rel./gemein.	20,00	600,00
Forderungsverluste 19% USt	36,43	0,00
Einstellung in die PWB zu Forderungen	702,00	3.065,00
Einstellung in die EWB zu Forderungen	720,00	0,00
Miete, unbewegliche Wirtschaftsgüter	53.749,98	54.775,64
Reinigung	11,21	48,71
Versicherungen	5.197,32	5.378,23
Beiträge	1.935,78	2.179,00
Fahrzeugkosten	159,33	670,13
Kfz-Versicherungen	3.439,58	4.227,40
Laufende Kfz-Betriebskosten	13.915,65	15.906,64
Kfz-Reparaturen	10.164,26	8.469,37
Mietleasing Kfz	17.177,93	25.825,08
Werbekosten	5.238,19	12.859,25
Geschenke abzugsfähig bis 35 € Netto	39,26	714,98
Pausch. Steuern Geschenke/Zugaben abz.	34,87	90,73
Geschenke nicht abzugsfähig ab 35 €	50,42	241,02
Betriebsveranstaltungen	462,69	665,04
Bewirtungskosten	504,66	573,83
Bewirtungskosten im Hause	527,66	594,14
Aufmerksamkeiten an AN bis 40 € Brutto	89,18	104,73
Übertrag	114.420,37	143.703,20

	31.12.2012	31.12.2011
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Übertrag	114.420,37	143.703,20
Nicht abzugsfähige Bewirtungskosten	126,16	245,92
Reisekosten Arbeitnehmer, Fahrtkosten	0,00	472,66
Reisekosten AN Verpfleg.mehraufwand	350,40	476,00
Reisekosten AN Übernachtungsaufwand	869,98	1.828,82
Kilometergelderstattung Arbeitnehmer	25,08	0,00
Reparatur/Instandh. Betriebs- u. Gesch.	5.180,95	2.960,03
Wartungskosten für Hard- und Software	59.136,60	44.432,83
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.438,08	1.688,56
Fremdleistungen und Fremdarbeiten Umzug	3.360,35	0,00
Porto	1.706,01	2.916,65
Telefon	8.533,96	7.495,16
Bürobedarf	3.051,76	3.344,48
Zeitschriften, Bücher	1.548,12	1.626,04
Rechts- und Beratungskosten	3.129,78	16.951,55
Buchführungskosten	27.210,00	54.420,00
Buchführungskosten VbU	15.600,00	0,00
Abschluss- und Prüfungskosten	8.754,00	0,00
Mieten für Einrichtungen bewegliche WG	4.160,52	4.261,14
Aufwand Abraum-/Abfallbeseitigung	1.325,82	326,50
Nebenkosten des Geldverkehrs	1.210,15	926,74
Werkzeuge und Kleingeräte	<u>8,00</u>	<u>81,29</u>
	<u>261.146,09</u>	<u>288.157,57</u>
7. <u>sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</u>		
	<u>Euro</u>	<u>191,84</u>
Vj: Euro		1.616,89
	31.12.2012	31.12.2011
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>191,84</u>	<u>1.616,89</u>
	<u>191,84</u>	<u>1.616,89</u>
8. <u>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u>		
	<u>Euro</u>	<u>0,00</u>
Vj: Euro		103,76
	31.12.2012	31.12.2011
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	2,76
Nicht abzugsfäh.and.Nebenleist.z.Steuern	<u>0,00</u>	<u>101,00</u>
	<u>0,00</u>	<u>103,76</u>

**9. Ergebnis der gewöhnlichen
Geschäftstätigkeit**

Euro 130.642,20
Vj: Euro 63.531,12

**10. Steuern vom Einkommen und
vom Ertrag**

Euro 33.191,49
Vj: Euro 17.712,50

	31.12.2012	31.12.2011
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Körperschaftsteuer	17.326,00	8.962,00
Körperschaftsteuer für Vorjahre	-1,00	0,00
Solidaritätszuschlag	952,73	626,86
Kapitalertragsteuer 25%	636,20	0,00
Zinsabschlagsteuer	0,00	404,23
SolZ auf Kapitalertragsteuer 25%	34,96	0,00
Solidaritätszuschl. auf Zinsabschlagst.	0,00	22,21
GewSt-Nachzahlung Vorjahre	0,00	83,00
GewSt-Nachzahlung/-Erstattung VJ §4/5b	0,00	188,20
GewSt-Erstattung Vorjahre	-0,40	0,00
Gewerbsteuer	<u>14.243,00</u>	<u>7.426,00</u>
	<u>33.191,49</u>	<u>17.712,50</u>

11. sonstige Steuern

Euro 1.107,77
Vj: Euro 1.362,79

	31.12.2012	31.12.2011
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Kfz-Steuern	<u>1.107,77</u>	<u>1.362,79</u>
	<u>1.107,77</u>	<u>1.362,79</u>

12. <u>Jahresüberschuss</u>	Euro	<u>96.342,94</u>
	Vj: Euro	44.455,83
	31.12.2012	31.12.2011
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Jahresüberschuss	<u>96.342,94</u>	<u>44.455,83</u>
	<u>96.342,94</u>	<u>44.455,83</u>
13. <u>Gewinnvortrag aus dem Vorjahr</u>	Euro	<u>50.566,38</u>
	Vj: Euro	66.051,55
	31.12.2012	31.12.2011
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Gewinnvortrag nach Verwendung	<u>50.566,38</u>	<u>66.051,55</u>
	<u>50.566,38</u>	<u>66.051,55</u>
14. <u>Ausschüttung</u>	Euro	<u>35.000,00</u>
	Vj: Euro	5.000,00
	31.12.2012	31.12.2011
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Vorabausschüttung	<u>35.000,00</u>	<u>5.000,00</u>
	<u>35.000,00</u>	<u>5.000,00</u>
15. <u>Bilanzgewinn</u>	Euro	<u>111.909,32</u>
	Vj: Euro	105.507,38
	31.12.2012	31.12.2011
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>
Bilanzgewinn	<u>111.909,32</u>	<u>105.507,38</u>
	<u>111.909,32</u>	<u>105.507,38</u>

Abschlussbescheinigung

Ich habe auftragsgemäß vorliegenden Jahresabschluss der

logismo Möbellogistik Spedition S.I.G. GmbH

zum 31. Dezember 2012 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die vom Mandanten geführten Bücher, die darüber hinaus vorgelegten Belege und Bestandnachweise, die ich auftragsgemäß nicht geprüft habe, sowie die mir erteilten Auskünfte.

Ich habe meinen Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundesteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung auf Grundlage der Buchführung und des Inventars, sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften.

Wangen im Allgäu, 28.04.2015

DIPLOM-FINANZWIRT (FH)
ACHIM PIEHLMEIER
STEUERBERATER

ANLAGEN

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2012 bis 31.12.2012

Konto	Bezeichnung	Entwicklung der	Stand zum 01.01.2012 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2012 Euro
10	Entgeltl. erworbene Konzessionen, Rechte	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	 0,00	25.000,00 278,00 25.000,00		 278,00	25.000,00 278,00 24.722,00
25	Ähnliche Rechte und Werte	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	2.253,33 2.252,33 1,00				2.253,33 2.252,33 1,00
27	EDV-Software	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	42.201,25 40.138,25 2.063,00	1.480,00		1.480,00	42.201,25 41.618,25 583,00
300	Betriebs- und Geschäftsausstattung	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1.659,33 1.235,33 424,00	128,00		128,00	1.659,33 1.363,33 296,00
320	PKW	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	7.744,00 7.743,00 1,00	7.744,00- 7.743,00- 1,00-			0,00 0,00 0,00
410	Geschäftsausstattung	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	6.007,82 5.392,82 615,00	336,00		336,00	6.007,82 5.728,82 279,00
421	EDV-Hardware	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	30.901,51 27.112,51 3.789,00	6.995,21 3.527,80- 2.689,21 3.491,80- 6.995,21 36,00-		2.689,21	34.368,92 26.309,92 8.059,00
480	Geringwertige Wirtschaftsgüter	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	 0,00	443,05 443,05- 443,05 443,05- 443,05		443,05	0,00 0,00 0,00
485	Wirtschaftsgüter Sammelposten	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	8.280,51 5.815,51 2.465,00	1.594,00		1.594,00	8.280,51 7.409,51 871,00
490	Sonstige Betriebs-u.Gesch.ausstattung	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	1.452,95 1.082,95 370,00	60,00		60,00	1.452,95 1.142,95 310,00
Summe		Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte	100.500,70 90.772,70 9.728,00	32.438,26 11.714,85- 7.008,26 11.677,85- 32.438,26 37,00-		7.008,26	121.224,11 86.103,11 35.121,00

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2012 bis 31.12.2012

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art ND AfA-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2012 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2012 Euro
10	Entgeltl. erworbene Konzessionen, Rechte							
10001	Markenrechte "logismo"	28.11.2012 Linear 15/00 / 6,67	AHK Abschr. BW		25.000,00 278,00 25.000,00			25.000,00 278,00 24.722,00
Summe	Entgeltl. erworbene Konzessionen, Rechte	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte			25.000,00 278,00 25.000,00			25.000,00 278,00 24.722,00

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2012 bis 31.12.2012

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art ND AfA-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2012 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2012 Euro
25	Ähnliche Rechte und Werte							
25005	Logismo-Video, Präsentat. Mas- ter	25.09.2003 Immat.WG 04/00 / 25,00	AHK Abschr. BW	2.253,33 2.252,33 1,00				2.253,33 2.252,33 1,00
Summe	Ähnliche Rechte und Werte	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		2.253,33 2.252,33 1,00				2.253,33 2.252,33 1,00

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2012 bis 31.12.2012

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum		Entw. der	Stand zum 01.01.2012 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2012 Euro
		AfA-Art ND	AfA-%						
27	EDV-Software								
27002	Routenserver Europa, EDV- Software	28.05.2003 Immat.WG 03/00 / 33,33		AHK Abschr. BW	899,00 898,00 1,00				899,00 898,00 1,00
27003	Lotus Notes, David XL Server	14.11.2003 Immat.WG 03/00 / 33,33		AHK Abschr. BW	1.058,40 1.057,40 1,00				1.058,40 1.057,40 1,00
27005	OP Ablieferscanning MDE-Soft- ware	01.07.2006 Immat.WG 03/00 / 33,33		AHK Abschr. BW	15.000,00 14.999,00 1,00				15.000,00 14.999,00 1,00
27006	P73-02475 MS Window Server 2003	30.01.2007 Immat.WG 03/00 / 33,33		AHK Abschr. BW	889,48 888,48 1,00				889,48 888,48 1,00
27007	NetComet GmbH, SQL Server 2005	13.03.2007 Immat.WG 03/00 / 33,33		AHK Abschr. BW	1.620,17 1.619,17 1,00				1.620,17 1.619,17 1,00
27008	Projekt Tourenmappe	30.04.2007 Immat.WG 03/00 / 33,33		AHK Abschr. BW	3.294,20 3.293,20 1,00				3.294,20 3.293,20 1,00
27009	Softwaresysteme Warenlogistik lt. Bp	01.01.2009 Linear 03/00 / 33,33		AHK Abschr. BW	15.000,00 14.999,00 1,00				15.000,00 14.999,00 1,00
27010	logismoNT Projekt Tourenmap- pe Software von H. Fischer	04.02.2010 Linear 03/00 / 33,33		AHK Abschr. BW	2.400,00 1.534,00 866,00	800,00		800,00	2.400,00 2.334,00 66,00
27011	IBM Lotus Domino License	13.10.2010 Linear 03/00 / 33,33		AHK Abschr. BW	2.040,00 850,00 1.190,00	680,00		680,00	2.040,00 1.530,00 510,00
Summe	EDV-Software	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte			42.201,25 40.138,25 2.063,00	1.480,00		1.480,00	42.201,25 41.618,25 583,00

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2012 bis 31.12.2012

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art ND AfA-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2012 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2012 Euro
300	Betriebs- und Geschäftsausstattung							
300001	Lista GmbH, Podesttreppe Alu	26.03.2007	AHK	850,33				850,33
		Linear	Abschr.	822,33	27,00			849,33
		05/00 / 20,00	BW	28,00			27,00	1,00
300002	Dell 3400MP Projector	12.12.2007	AHK	809,00				809,00
		Linear	Abschr.	413,00	101,00			514,00
		08/00 / 12,50	BW	396,00			101,00	295,00
Summe	Betriebs- und Geschäftsaus- stattung	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte		1.659,33 1.235,33 424,00	128,00		128,00	1.659,33 1.363,33 296,00

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2012 bis 31.12.2012

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum		Entw. der	Stand zum 01.01.2012 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2012 Euro
		AfA-Art ND	AfA-%						
320	PKW								
320001	VW Golf IV Variant 1.9	24.11.2008		AHK	7.744,00	7.744,00-			0,00
		Linear		Abschr.	7.743,00	7.743,00-			0,00
		03/00 / 33,33		BW	1,00	1,00-			0,00
Summe	PKW	Ansch-/Herst-K			7.744,00	7.744,00-			0,00
		Abschreibung			7.743,00	7.743,00-			0,00
		Buchwerte			1,00	1,00-			0,00

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2012 bis 31.12.2012

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum		Entw. der	Stand zum 01.01.2012 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2012 Euro
		AfA-Art ND	AfA-%						
410	Geschäftsausstattung								
410002	Konica Minolta bizhub 250 Druck-/Kopiergerät	03.05.2006 Linear 03/00 / 33,33		AHK Abschr. BW	5.001,10 5.000,10 1,00				5.001,10 5.000,10 1,00
410003	Mainphone Mobiltelefon	09.11.2010 Linear 03/00 / 33,33		AHK Abschr. BW	1.006,72 392,72 614,00	336,00		336,00	1.006,72 728,72 278,00
Summe	Geschäftsausstattung	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte			6.007,82 5.392,82 615,00	336,00		336,00	6.007,82 5.728,82 279,00

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2012 bis 31.12.2012

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum		Entw. der	Stand zum 01.01.2012 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2012 Euro
		AfA-Art ND	AfA-%						
421	EDV-Hardware								
421013	PowerEdge 2600 2,8 Ghz.	26.09.2003 Linear 03/00 / 33,33		AHK Abschr. BW	9.500,00 9.499,00 1,00				9.500,00 9.499,00 1,00
421017	HP LaserJet 2300	14.07.2004 Linear 03/00 / 33,33		AHK Abschr. BW	509,05 508,05 1,00				509,05 508,05 1,00
421023	DS Aktionspaket Desktop	13.12.2004 Linear 03/00 / 33,33		AHK Abschr. BW	1.034,31 1.033,31 1,00				1.034,31 1.033,31 1,00
421025	Notebook Dell Latitude D510	27.04.2006 Linear 03/00 / 33,33		AHK Abschr. BW	1.100,00 1.099,00 1,00				1.100,00 1.099,00 1,00
421027	Dell Optiplex 210L MT Celeron	12.05.2006 Linear 03/00 / 33,33		AHK Abschr. BW	499,00 498,00 1,00				499,00 498,00 1,00
421028	Dell Optiplex 210L MT Celeron	12.05.2006 Linear 03/00 / 33,33		AHK Abschr. BW	499,00 498,00 1,00				499,00 498,00 1,00
421029	Dell Server PE2900 Xeon 5050	29.09.2006 Linear 03/00 / 33,33		AHK Abschr. BW	5.200,00 5.199,00 1,00				5.200,00 5.199,00 1,00
421030	Dell Latitude D420	14.04.2007 Linear 03/00 / 33,33		AHK Abschr. BW	1.824,00 1.823,00 1,00	1.824,00- 1.823,00- 1,00-			0,00 0,00 0,00
421031	Dell OptipPlex 320 DT Core 2 Duo	10.07.2007 Linear 03/00 / 33,33		AHK Abschr. BW	473,85 472,85 1,00				473,85 472,85 1,00
421032	Dell OptiPlex 320 DT Celeron	17.04.2007 Linear 03/00 / 33,33		AHK Abschr. BW	715,00 714,00 1,00				715,00 714,00 1,00
421034	Dell Latitude E5500 Intel Core 2 Duo	21.04.2009 Linear 03/00 / 33,33		AHK Abschr. BW	1.149,13 1.087,13 62,00	61,00		61,00	1.149,13 1.148,13 1,00
421035	Dell Latitude E4300 Interl Core 2 Duo	01.08.2009 Linear 03/00 / 33,33		AHK Abschr. BW	1.703,80 1.451,80 252,00	1.703,80- 217,00 1.668,80- 35,00-		217,00	0,00 0,00 0,00
421036	Dell Latitude E5510 Intel Core i3-350M	30.09.2010 Linear 03/00 / 33,33		AHK Abschr. BW	1.133,37 726,37 407,00	244,00		244,00	1.133,37 970,37 163,00
421037	Dell Vostro 430 Intel Core i3-530	02.10.2010 Linear 03/00 / 33,33		AHK Abschr. BW	708,00 295,00 413,00	236,00		236,00	708,00 531,00 177,00
Übertrag		Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte			26.048,51 24.904,51 1.144,00	3.527,80- 758,00 3.491,80- 36,00-		758,00	22.520,71 22.170,71 350,00

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2012 bis 31.12.2012

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum		Entw. der	Stand zum 01.01.2012 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2012 Euro
		AfA-Art ND	AfA-%						
421	EDV-Hardware								
Übertrag		Ansch-/Herst-K			26.048,51	3.527,80-			22.520,71
		Abschreibung			24.904,51	758,00			22.170,71
						3.491,80-			
		Buchwerte			1.144,00	36,00-		758,00	350,00
421038	Dell PowerEdge R410 Intel Xeon E5620	10.10.2010		AHK	4.005,00				4.005,00
		Linear		Abschr.	1.669,00	1.335,00			3.004,00
		03/00 / 33,33		BW	2.336,00			1.335,00	1.001,00
421039	Dell Vostro 430	20.11.2010		AHK	848,00				848,00
		Linear		Abschr.	539,00	170,00			709,00
		03/00 / 33,33		BW	309,00			170,00	139,00
421040	MacBook Air i5	14.09.2012		AHK		2.538,03			2.538,03
		Linear		Abschr.		282,03			282,03
		03/00 / 33,33		BW	0,00	2.538,03		282,03	2.256,00
421041	PC BTO Intel DDR3 s 1155	27.11.2012		AHK		654,90			654,90
		Linear		Abschr.		37,90			37,90
		03/00 / 33,33		BW	0,00	654,90		37,90	617,00
421042	APC USV Lin 3000 VA Smart UPS	18.12.2012		AHK		1.649,28			1.649,28
		Linear		Abschr.		46,28			46,28
		03/00 / 33,33		BW	0,00	1.649,28		46,28	1.603,00
421043	Synology DiskStation 209+II	10.12.2012		AHK		1.296,00			1.296,00
		Linear		Abschr.		36,00			36,00
		03/00 / 33,33		BW	0,00	1.296,00		36,00	1.260,00
421044	Acer TM8573T Notebook incl. Docking Station	21.12.2012		AHK		857,00			857,00
		Linear		Abschr.		24,00			24,00
		03/00 / 33,33		BW	0,00	857,00		24,00	833,00
Summe	EDV-Hardware	Ansch-/Herst-K			30.901,51	6.995,21			34.368,92
		Abschreibung			27.112,51	3.527,80-			26.309,92
						2.689,21			
		Buchwerte			3.789,00	6.995,21		2.689,21	8.059,00
						36,00-			

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2012 bis 31.12.2012

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum		Entw. der	Stand zum 01.01.2012 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2012 Euro
		AfA-Art ND	AfA-%						
480	Geringwertige Wirtschaftsgüter								
480031	APC Back UPS von Inmac	25.01.2012		AHK		153,05			0,00
						153,05-			
				GWG-Sofort	Abschr.	153,05			0,00
						153,05-			
		01/00 / 100,00	BW		0,00	153,05		153,05	0,00
480032	Externe Wechselplatten Daten- sicherung 2 Stück	20.12.2012		AHK		290,00			0,00
						290,00-			
				GWG-Sofort	Abschr.	290,00			0,00
						290,00-			
		01/00 / 100,00	BW		0,00	290,00		290,00	0,00
Summe	Geringwertige Wirtschaftsgüter			Ansch-/Herst-K		443,05			0,00
						443,05-			
				Abschreibung		443,05			0,00
						443,05-			
				Buchwerte	0,00	443,05		443,05	0,00

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2012 bis 31.12.2012

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum		Entw. der	Stand zum 01.01.2012 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2012 Euro
		AfA-Art ND	AfA-%						
485	Wirtschaftsgüter Sammelposten								
485001	Dray TEK Vigor Router	08.01.2008 GWG-Pool 05/00 / 20,00		AHK Abschr. BW	540,00 432,00 108,00	108,00		108,00	540,00 540,00 0,00
485003	Smartphone UMTS HTC	19.01.2008 GWG-Pool 05/00 / 20,00		AHK Abschr. BW	708,99 568,99 140,00	140,00		140,00	708,99 708,99 0,00
485004	Avides AG, Samsung SGH-X830	20.01.2008 GWG-Pool 05/00 / 20,00		AHK Abschr. BW	224,73 180,73 44,00	44,00		44,00	224,73 224,73 0,00
485005	V1000 Turion TL60 H.Sauter	05.02.2008 GWG-Pool 05/00 / 20,00		AHK Abschr. BW	700,50 564,50 136,00	136,00		136,00	700,50 700,50 0,00
485006	Druckerwelten/Etikettendrucker	07.02.2008 GWG-Pool 05/00 / 20,00		AHK Abschr. BW	260,18 212,18 48,00	48,00		48,00	260,18 260,18 0,00
485007	Bluetooth Einbaus. Parro	03.04.2008 GWG-Pool 05/00 / 20,00		AHK Abschr. BW	407,26 328,26 79,00	79,00		79,00	407,26 407,26 0,00
485008	OptiPlex 755 USFF Fr. Sentürk	03.07.2008 GWG-Pool 05/00 / 20,00		AHK Abschr. BW	610,00 488,00 122,00	122,00		122,00	610,00 610,00 0,00
485009	Dell Vostro E2180 Pentium Dual Core	09.10.2008 GWG-Pool 05/00 / 20,00		AHK Abschr. BW	194,00 156,00 38,00	38,00		38,00	194,00 194,00 0,00
485012	HTC Diamond Handy	15.01.2009 GWG-Pool 05/00 / 20,00		AHK Abschr. BW	199,99 120,99 79,00	40,00		40,00	199,99 160,99 39,00
485013	Inmac GmbH, Bildschirm	03.07.2009 GWG-Pool 05/00 / 20,00		AHK Abschr. BW	167,95 102,95 65,00	34,00		34,00	167,95 136,95 31,00
485014	Dell Vostro 220 MT Mini-Tower	28.07.2009 GWG-Pool 05/00 / 20,00		AHK Abschr. BW	612,00 467,00 145,00	74,00		74,00	612,00 541,00 71,00
485015	Benq LCD 22" G2200WT	13.11.2009 GWG-Pool 05/00 / 20,00		AHK Abschr. BW	164,91 99,91 65,00	33,00		33,00	164,91 132,91 32,00
485016	Ceka, 10 Stück Drehstühle	15.12.2009 GWG-Pool 05/00 / 20,00		AHK Abschr. BW	3.490,00 2.094,00 1.396,00	698,00		698,00	3.490,00 2.792,00 698,00
Summe	Wirtschaftsgüter Sammelposten	Ansch-/Herst-K Abschreibung Buchwerte			8.280,51 5.815,51 2.465,00	1.594,00		1.594,00	8.280,51 7.409,51 871,00

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2012 bis 31.12.2012

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum		Entw. der	Stand zum 01.01.2012 Euro	Zugang Abgang- Euro	Umbuchung Euro	Abschreibung Zuschreibung- Euro	Stand zum 31.12.2012 Euro
		AfA-Art ND	AfA-%						
490	Sonstige Betriebs-u.Gesch.ausstattung								
490001	Navigationssystem Roadmate 700	30.07.2004		AHK Abschr.	1.033,62 1.032,62				1.033,62 1.032,62
		04/00 / 25,00		BW	1,00				1,00
490002	Expert Sig. Geschirrspülmaschi	10.03.2011		AHK Abschr.	419,33 50,33	60,00			419,33 110,33
		07/00 / 14,29		BW	369,00			60,00	309,00
Summe	Sonstige Betriebs-u.Gesch.aus- stattung	Ansch-/Herst-K			1.452,95				1.452,95
		Abschreibung			1.082,95	60,00			1.142,95
		Buchwerte			370,00			60,00	310,00

logismo Möbellogistik Spedition S.I.G. GmbH Speditions- und Fuhrgeschäfte jeglicher Art, 88630 Pfullendorf

	Handelsrecht Euro	Geschäftsjahr Steuerrecht Euro	Abweichung Euro	Handelsrecht Euro	Vorjahr Steuerrecht Euro	Abweichung Euro	Gewinnkorrektur Euro
Rückdeckungsansprüche aus Lebensversicherungen	0,00	0,00	0,00	11.648,00	45.204,00	33.556,00	33.556,00-
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0,00	0,00	0,00	33.577,00	57.176,00	23.599,00-	23.599,00
Saldo			0,00			9.957,00	9.957,00-
Ermittlung Steuerbilanz- ergebnis Geschäftsjahr nach § 60 Abs. 2 Satz 1 EStDV							
Jahresüberschuss lt. GuV Handelsbilanz Geschäftsjahr + Gewinnkorrektur aus Bilanzpostenabweichungen		96.342,94 9.957,00-					
Steuerbilanzergebnis Geschäftsjahr		<u>86.385,94</u>					

Gewerbsteuer-Berechnung zum 31.12.2012**Berechnung der Gewerbesteuer****Gewerbeertrag**

Vorläufiger Gewinn(+) / Verlust(-)		102.030
+ nicht abziehbare Aufwendungen		17.793
= Zwischensumme		<u>119.823</u>
- Spenden, die das kstl. Einkommen erhöht haben		70
= endgültiger Gewinn(+) / Verlust(-) gemäß § 7 GewStG		<u>119.753</u>

Hinzurechnungen**Finanzierungsanteile:**

Miet- und Pachtzinsen für bewegliche WG des AV	21.338	
davon 20 v.H. Finanzierungsanteil gem. § 8 Nr. 1d GewStG		4.267
Miet- und Pachtzinsen für unbewegliche WG des AV	53.750	
davon 50 v.H. Finanzierungsanteil gem. § 8 Nr. 1e GewStG		26.875
= Summe Finanzierungsanteile i. S. d. § 8 Nr. 1 GewStG		<u>31.142</u>
- Freibetrag Finanzierungsanteile (max. 100.000)		31.142
= Finanzierungsanteile nach Freibetrag		0
hinzuzurechnen: davon 25 v.H.		0
Spenden und Beiträge laut GuV		70
+ Summe der Hinzurechnungen		<u>70</u>

Kürzungen

Spenden i. S. d. § 9 Nr. 5 GewStG		70
- Summe der Kürzungen		<u>70</u>
= Gewerbeertrag(+) / Gewerbeverlust(-)		<u>119.753</u>

abgerundet auf volle 100 EUR		119.700
= steuerpflichtiger Gewerbeertrag		119.700

Gewerbsteuer-Rückstellung/Aktivierung

Steuermessbetrag nach dem Gewerbeertrag		
119.700 x 3,50 v.H. =		4.189
Gewerbesteuerschuld (4.189 x 340,00 v.H.)		14.243
- Gewerbesteuer-Vorauszahlungen laut Gewinn- und Verlustrechnung		7.424
= berechnete Gewerbesteuer-Rückstellung(+) / Aktivierung(-)		<u>6.819</u>

Körperschaftsteuer-Berechnung zum 31.12.2012**Kurzberechnung****Ermittlung des zu versteuernden Einkommens**

Vorläufiger Gewinn(+) / Verlust(-)	102.030
+ nicht abziehbare Aufwendungen	17.793
= Summe der Einkünfte	119.823
- abziehbare Zuwendungen für steuerbegünstigte Zwecke	70
= zu versteuerndes Einkommen	119.753

Ermittlung der Körperschaftsteuer-Rückstellung/Aktivierung

15,00 v.H. aus Einkommensteil in Höhe von 119.753 (gemäß § 23 Abs. 1 KStG)	17.962
= Tarifbelastung	17.962
+ Änderung der Körperschaftsteuer	0
= festzusetzende Körperschaftsteuer	17.962
- anzurechnende inländische Steuern	636
= verbleibende Körperschaftsteuer	17.326
- Körperschaftsteuer-Vorauszahlungen lt. Gewinn- und Verlustrechnung	8.960
= berechnete Körperschaftsteuer-Rückstellung(+)/Aktivierung(-)	8.366

Ermittlung der KSt-Nachzahlung/Erstattung

Festzusetzende Körperschaftsteuer	17.962,00
- anzurechnende Kapitalertragsteuer	637,00
- Körperschaftsteuer-Vorauszahlungen laut Gewinn- und Verlustrechnung	8.960,00
= Körperschaftsteuer-Nachzahlung(+)/Erstattung(-)	8.365,00

Ermittlung der Solidaritätszuschlag-Rückstellung/Aktivierung

Bemessungsgrundlage (= festzusetzende Körperschaftsteuer)	17.962
=> festzusetzender Solidaritätszuschlag (5,50 % der Bemessungsgrundlage)	987
- anzurechnender SolZ auf Kapitalertragsteuer	35
= verbleibender Solidaritätszuschlag	952
- SolZ-Vorauszahlungen zur Körperschaftsteuer lt. Gewinn- und Verlustrechnung	493
= berechnete Solidaritätszuschlag-Rückstellung(+)/Aktivierung(-)	459

Ermittlung der Solidaritätszuschlag-Nachzahlung/Erstattung (centgenau)

Bemessungsgrundlage (= festzusetzende Körperschaftsteuer)	17.962
=> festzusetzender Solidaritätszuschlag (5,50 % der Bemessungsgrundlage)	987,91
- anzurechnender SolZ auf Kapitalertragsteuer	34,96
- SolZ-Vorauszahlungen zur Körperschaftsteuer lt. Gewinn- und Verlustrechnung	493,00
= Solidaritätszuschlag-Nachzahlung(+)/Erstattung(-)	459,95

Allgemeine Auftragsbedingungen

Allgemeine Auftragsbedingungen für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften

Stand: 15. August 2011

Die folgenden "Allgemeinen Auftragsbedingungen" gelten für Verträge zwischen Steuerberatern, Steuerbevollmächtigten und Steuerberatungsgesellschaften (im Folgenden "Steuerberater" genannt) und ihren Auftraggebern, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

1. Umfang und Ausführung des Auftrags

- (1) Für den Umfang der vom Steuerberater zu erbringenden Leistungen ist der erteilte Auftrag maßgebend. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Berufsausübung ausgeführt.
- (2) Der Steuerberater wird die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig zu Grunde legen. Soweit er Unrichtigkeiten feststellt, ist er verpflichtet, darauf hinzuweisen. Die Prüfung der Richtigkeit, Vollständigkeit und Ordnungsmäßigkeit der übergebenen Unterlagen und Zahlen, insbesondere der Buchführung und Bilanz, gehört nur zum Auftrag, wenn dies schriftlich vereinbart ist.
- (3) Der Auftrag stellt keine Vollmacht für die Vertretung vor Behörden, Gerichten und sonstigen Stellen dar. Sie ist gesondert zu erteilen. Ist wegen der Abwesenheit des Auftraggebers eine Abstimmung mit diesem über die Einlegung von Rechtsbehelfen oder Rechtsmitteln nicht möglich, ist der Steuerberater im Zweifel zu fristwährenden Handlungen berechtigt und verpflichtet.

2. Verschwiegenheitspflicht

- (1) Der Steuerberater ist nach Maßgabe der Gesetze verpflichtet, über alle Tatsachen, die ihm im Zusammenhang mit der Ausführung des Auftrags zur Kenntnis gelangen, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn schriftlich von dieser Verpflichtung entbindet. Die Verschwiegenheitspflicht besteht auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses fort. Die Verschwiegenheitspflicht besteht im gleichen Umfang auch für die Mitarbeiter des Steuerberaters.
- (2) Die Verschwiegenheitspflicht besteht nicht, soweit die Offenlegung zur Wahrung berechtigter Interessen des Steuerberaters erforderlich ist. Der Steuerberater ist auch insoweit von der Verschwiegenheitspflicht entbunden, als er nach den Versicherungsbedingungen seiner Berufshaftpflichtversicherung zur Information und Mitwirkung verpflichtet ist.
- (3) Gesetzliche Auskunfts- und Aussageverweigerungsrechte nach § 102 AO, § 53 StPO, § 383 ZPO bleiben unberührt.
- (4) Der Steuerberater ist berechtigt, personenbezogene Daten des Auftraggebers und dessen Mitarbeitern im Rahmen der erteilten Aufträge maschinell zu erheben und in einer automatisierten Datei zu verarbeiten oder einem Dienstleistungsrechenzentrum zur weiteren Auftragsdatenverarbeitung zu übertragen.
- (5) Der Steuerberater darf Berichte, Gutachten und sonstige schriftliche Äußerungen über die Ergebnisse seiner Tätigkeit Dritten nur mit Einwilligung des Auftraggebers aushändigen. Darüber hinaus besteht keine Verschwiegenheitspflicht, soweit dies zur Durchführung eines Zertifizierungsaudits in der Kanzlei des Steuerberaters erforderlich ist und die insoweit tätigen Personen ihrerseits über ihre Verschwiegenheitspflicht belehrt worden sind. Der Auftraggeber erklärt sich damit einverstanden, dass durch den Zertifizierer/Auditor Einsicht in seine - vom Steuerberater abgelegte und geführte - Handakte genommen wird.
- (6) Der Steuerberater hat beim Versand bzw. der Übermittlung von Unterlagen, Dokumenten, Arbeitsergebnissen etc. auf Papier oder in elektronischer Form die Verschwiegenheitsverpflichtung zu beachten. Der Auftraggeber stellt seinerseits sicher, dass er als Empfänger ebenfalls alle Sicherungsmaßnahmen beachtet, dass die ihm zugeleiteten Papiere oder Dateien nur den hierfür zuständigen Stellen zugehen. Dies gilt insbesondere auch für den Fax- und E-Mail-Verkehr. Zum Schutz der überlassenen Dokumente und Dateien sind die entsprechenden technischen und organisatorischen Maßnahmen zu treffen. Sollten besondere über das normale Maß hinausgehende Vorkehrungen getroffen werden müssen, so ist eine entsprechende schriftliche Vereinbarung über die Beachtung zusätzlicher sicherheitsrelevanter Maßnahmen zu treffen, insbesondere ob im E-Mail-Verkehr eine Verschlüsselung vorgenommen werden muss.

3. Mitwirkung Dritter

- (1) Der Steuerberater ist berechtigt, zur Ausführung des Auftrags Mitarbeiter, fachkundige Dritte sowie datenverarbeitende Unternehmen heranzuziehen. Bei der Heranziehung von fachkundigen Dritten und datenverarbeitenden Unternehmen hat der Steuerberater dafür zu sorgen, dass diese sich zur Verschwiegenheit entsprechend Nr. 2 Abs. 1 verpflichten.
- (2) Der Steuerberater ist berechtigt, allgemeinen Vertretern (§ 69 StBerG) sowie Praxistreuändern (§ 71 StBerG) im Falle ihrer Bestellung Einsichtnahme in die Handakten i.S.d. § 66 Abs. 2 StBerG zu verschaffen.
- (3) Der Steuerberater ist berechtigt, in Erfüllung seiner Pflichten nach dem Bundesdatenschutzgesetz, einen Beauftragten für den Datenschutz zu bestellen. Sofern der Beauftragte für den Datenschutz nicht bereits nach Nr. 2 Abs. 1 S. 3 der Verschwiegenheitspflicht unterliegt, hat der Steuerberater dafür Sorge zu tragen, dass der Beauftragte für den Datenschutz sich mit Aufnahme seiner Tätigkeit auf das Datengeheimnis verpflichtet.

4. Mängelbeseitigung

- (1) Der Auftraggeber hat Anspruch auf Beseitigung etwaiger Mängel. Dem Steuerberater ist Gelegenheit zur Nachbesserung zu geben. Der Auftraggeber hat das Recht - wenn und soweit es sich bei dem Mandat um einen Dienstvertrag im Sinne der §§ 611, 675 BGB handelt - die Nachbesserung durch den Steuerberater abzulehnen, wenn das Mandat durch den Auftraggeber beendet und der Mangel erst nach wirksamer Beendigung des Mandats durch einen anderen Steuerberater festgestellt wird.
- (2) Beseitigt der Steuerberater die geltend gemachten Mängel nicht innerhalb einer angemessenen Frist oder lehnt er die Mängelbeseitigung ab, so kann der Auftraggeber auf Kosten des Steuerberaters die Mängel durch einen anderen Steuerberater beseitigen lassen bzw. nach seiner Wahl Herabsetzung der Vergütung oder Rückgängigmachung des Vertrags verlangen.
- (3) Offenbare Unrichtigkeiten (z.B. Schreibfehler, Rechenfehler) können vom Steuerberater jederzeit auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Sonstige Mängel darf der Steuerberater Dritten gegenüber mit Einwilligung des Auftraggebers berichtigen. Die Einwilligung ist nicht erforderlich, wenn berechnete Interessen des Steuerberaters den Interessen des Auftraggebers vorgehen.

5. Haftung

- (1) Der Steuerberater haftet für eigenes sowie für das Verschulden seiner Erfüllungsgehilfen.
- (2) Der Anspruch des Auftraggebers gegen den Steuerberater auf Ersatz eines nach Abs. 1 fahrlässig verursachten Schadens wird auf 1.000.000 € (in Worten: eine Million €) begrenzt.
- (3) Soweit im Einzelfall hiervon abgewichen, insbesondere die Haftung auf einen geringeren als den in Abs. 2 genannten Betrag begrenzt werden soll, bedarf es einer schriftlichen Vereinbarung, die gesondert zu erstellen ist und dem Auftraggeber zusammen mit diesen Allgemeinen Auftragsbedingungen bei Vertragsabschluss ausgehändigt werden soll. Soweit ein Schadenersatzanspruch des Auftraggebers kraft Gesetzes nicht einer kürzeren Verjährungsfrist unterliegt, verjährt er a) in drei Jahren von dem Zeitpunkt an, in dem der Anspruch entstanden ist, und der Auftraggeber von den den Anspruch begründenden Umständen und der Person des Schuldners Kenntnis erlangt oder ohne grobe Fahrlässigkeit erlangen müsste, b) ohne Rücksicht auf die Kenntnis oder grob fahrlässige Unkenntnis in fünf Jahren von seiner Entstehung an und c) ohne Rücksicht auf seine Entstehung und die Kenntnis oder grob fahrlässige Unkenntnis in zehn Jahren von der Begehung der Handlung, der Pflichtverletzung oder sonstigen Schaden auslösenden Ereignis an. Maßgeblich ist die früher endende Frist.
- (4) Die in den Absätzen 1 bis 4 getroffenen Regelungen gelten auch gegenüber anderen Personen als dem Auftraggeber, soweit ausnahmsweise im Einzelfall vertragliche oder außervertragliche Beziehungen auch zwischen dem Steuerberater und diesen Personen begründet worden sind.
- (5) Von den Haftungsbegrenzungen ausgenommen sind Haftungsansprüche für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit

Allgemeine Auftragsbedingungen

6. Pflichten des Auftraggebers; Unterlassene Mitwirkung und Annahmeverzug des Auftraggebers

- (1) Der Auftraggeber ist zur Mitwirkung verpflichtet, soweit es zur ordnungsgemäßen Erledigung des Auftrags erforderlich ist. Insbesondere hat er dem Steuerberater unaufgefordert alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen vollständig und so rechtzeitig zu übergeben, dass dem Steuerberater eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht. Entsprechendes gilt für die Unterrichtung über alle Vorgänge und Umstände, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Der Mandant ist verpflichtet, alle schriftlichen und mündlichen Mitteilungen des Steuerberaters zur Kenntnis zu nehmen und bei Zweifelsfragen Rücksprache zu halten.
- (2) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit des Steuerberaters oder seiner Erfüllungsgehilfen beeinträchtigen könnte.
- (3) Der Auftraggeber verpflichtet sich, Arbeitsergebnisse des Steuerberaters nur mit dessen schriftlicher Einwilligung weiterzugeben, soweit sich nicht bereits aus dem Auftragsinhalt die Einwilligung zur Weitergabe an einen bestimmten Dritten ergibt.
- (4) Setzt der Steuerberater beim Auftraggeber in dessen Räumen Datenverarbeitungsprogramme ein, so ist der Auftraggeber verpflichtet, den Hinweisen des Steuerberaters zur Installation und Anwendung der Programme nachzukommen. Des Weiteren ist der Auftraggeber verpflichtet und berechtigt, die Programme nur in dem vom Steuerberater vorgeschriebenen Umfang zu vervielfältigen. Der Auftraggeber darf die Programme nicht verbreiten. Der Steuerberater bleibt Inhaber der Nutzungsrechte. Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was der Ausübung der Nutzungsrechte an den Programmen durch den Steuerberater entgegensteht.
- (5) Unterlässt der Auftraggeber eine ihm nach Nr. 6 Abs. 1 bis 4 oder sonst wie obliegende Mitwirkung oder kommt er mit der Annahme der vom Steuerberater angebotenen Leistung in Verzug, so ist der Steuerberater berechtigt, eine angemessene Frist mit der Erklärung zu bestimmen, dass er die Fortsetzung des Vertrags nach Ablauf der Frist ablehnt. Nach erfolglosem Ablauf der Frist darf der Steuerberater den Vertrag fristlos kündigen (vgl. Nr. 8 Abs. 3). Unberührt bleibt der Anspruch des Steuerberaters auf Ersatz der ihm durch den Verzug oder die Unterlassene Mitwirkung des Auftraggebers entstandenen Mehraufwendungen sowie des verursachten Schadens, und zwar auch dann, wenn der Steuerberater von dem Kündigungsrecht keinen Gebrauch macht.

7. Bemessung der Vergütung, Vorschuss

- (1) Die Vergütung (Gebühren und Auslagensatz) des Steuerberaters für seine Berufstätigkeit nach § 33 StBerG bemisst sich nach der Gebührenverordnung für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften.
- (2) Für Tätigkeiten, die in der Gebührenverordnung keine Regelung erfahren (z.B. § 57 Abs. 3 Nrn. 2 und 3 StBerG), gilt die vereinbarte Vergütung, anderenfalls die übliche Vergütung (§ 612 Abs. 2 und § 632 Abs. 2 BGB).
- (3) Eine Aufrechnung gegenüber einem Vergütungsanspruch des Steuerberaters ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.
- (4) Für bereits entstandene und die voraussichtlich entstehenden Gebühren und Auslagen kann der Steuerberater einen Vorschuss fordern. Wird der eingeforderte Vorschuss nicht gezahlt, kann der Steuerberater nach vorheriger Ankündigung seine weitere Tätigkeit für den Mandanten einstellen, bis der Vorschuss eingeht. Der Steuerberater ist verpflichtet, seine Absicht, die Tätigkeit einzustellen, dem Mandanten rechtzeitig bekanntzugeben, wenn dem Auftraggeber Nachteile aus einer Einstellung der Tätigkeit erwachsen können.

8. Beendigung des Vertrags

- (1) Der Vertrag endet durch Erfüllung der vereinbarten Leistungen, durch Ablauf der vereinbarten Laufzeit oder durch Kündigung. Der Vertrag endet nicht durch den Tod, durch den Eintritt der Geschäftsunfähigkeit des Auftraggebers oder im Falle einer Gesellschaft durch deren Auflösung.
- (2) Der Vertrag kann - wenn und soweit er einen Dienstvertrag im Sinne der §§ 611, 675 BGB darstellt - von jedem Vertragspartner außerordentlich nach Maßgabe des § 627 BGB gekündigt werden; die Kündigung hat schriftlich zu erfolgen. Soweit im Einzelfall hiervon abgewichen werden soll, bedarf es einer schriftlichen Vereinbarung, die gesondert zu erstellen ist und dem Auftraggeber ausgehändigt werden soll.
- (3) Bei Kündigung des Vertrags durch den Steuerberater sind zur Vermeidung von Rechtsverlusten des Auftraggebers in jedem Fall noch diejenigen Handlungen vorzunehmen, die zumutbar sind und keinen Aufschub dulden (z.B. Fristverlängerungsantrag bei drohendem Fristablauf). Auch für diese Handlungen haftet der Steuerberater nach Nr. 5.
- (4) Der Steuerberater ist verpflichtet, dem Auftraggeber alles, was er zur Ausführung des Auftrags erhält oder erhalten hat und was er aus der Geschäftsbesorgung erlangt, herauszugeben. Außerdem ist der Steuerberater verpflichtet, dem Auftraggeber die erforderlichen Nachrichten zu geben, auf Verlangen über der Stand der Angelegenheit Auskunft zu erteilen und Rechenschaft abzulegen.
- (5) Mit Beendigung des Vertrags hat der Auftraggeber dem Steuerberater die bei ihm zur Ausführung des Auftrags eingesetzten Datenverarbeitungsprogramme einschließlich angefertigter Kopien sowie sonstige Programmunterlagen unverzüglich herauszugeben bzw. von der Festplatte zu löschen.
- (6) Nach Beendigung des Mandatsverhältnisses sind die Unterlagen beim Steuerberater abzuholen.

9. Vergütungsanspruch bei vorzeitiger Beendigung des Vertrags

Endet der Auftrag vor seiner vollständigen Ausführung, so richtet sich der Vergütungsanspruch des Steuerberaters nach dem Gesetz. Soweit im Einzelfall hiervon abgewichen werden soll, bedarf es einer schriftlichen Vereinbarung, die gesondert zu erstellen ist und dem Auftraggeber ausgehändigt werden soll.

10. Aufbewahrung, Herausgabe und Zurückbehaltungsrecht von Arbeitsergebnissen und Unterlagen

- (1) Der Steuerberater hat die Handakten auf die Dauer von zehn Jahren nach Beendigung des Auftrags aufzubewahren. Diese Verpflichtung erlischt jedoch schon vor Beendigung dieses Zeitraums, wenn der Steuerberater den Auftraggeber schriftlich aufgefordert hat, die Handakten in Empfang zu nehmen, und der Auftraggeber dieser Aufforderung binnen sechs Monaten, nachdem er sie erhalten hat, nicht nachgekommen ist.
- (2) Zu den Handakten im Sinne dieser Vorschrift gehören alle Schriftstücke, die der Steuerberater aus Anlass seiner beruflichen Tätigkeit von dem Auftraggeber oder für ihn erhalten hat. Dies gilt jedoch nicht für den Briefwechsel zwischen dem Steuerberater und seinem Auftraggeber und für die Schriftstücke, die dieser bereits in Urschrift oder Abschrift erhalten hat, sowie für die zu internen Zwecken gefertigten Arbeitspapiere.
- (3) Auf Anforderung des Auftraggebers, spätestens nach Beendigung des Auftrags, hat der Steuerberater dem Auftraggeber die Handakten innerhalb einer angemessenen Frist herauszugeben. Der Steuerberater kann von Unterlagen, die er an den Auftraggeber zurückgibt, Abschriften oder Fotokopien anfertigen und zurückbehalten.
- (4) Der Steuerberater kann die Herausgabe seiner Arbeitsergebnisse und der Handakten verweigern, bis er wegen seiner Gebühren und Auslagen befriedigt ist. Dies gilt nicht, soweit die Zurückbehaltung nach den Umständen, insbesondere wegen verhältnismäßiger Geringfügigkeit der geschuldeten Beträge, gegen Treu und Glauben verstoßen würde. Bis zur Beseitigung vom Auftraggeber rechtzeitig geltend gemachter Mängel ist der Auftraggeber zur Zurückbehaltung eines angemessenen Teil der Vergütung berechtigt.

11. Anzuwendendes Recht und Erfüllungsort

- (1) Für den Auftrag, seine Ausführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.
- (2) Erfüllungsort ist der Wohnsitz des Auftraggebers, wenn er nicht Kaufmann im Sinne des HGB ist, ansonsten der Sitz des Steuerberaters.

12. Wirksamkeit bei Teilnichtigkeit; Änderungen und Ergänzungen

- (1) Falls einzelne Bestimmungen dieser Auftragsbedingungen unwirksam sein oder werden sollten, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dadurch nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine gültige zu ersetzen, die dem angestrebten Ziel möglichst nahe kommt.
- (2) Änderungen und Ergänzungen dieser Auftragsbedingungen bedürfen der Schriftform.